

Stadtpark: Heino Grunert. »Betreten erwünscht«. Hundert Jahre Hamburger Stadtpark.

48,00 €

Mit 400 historische und Farbabbildungen. Dölling und Galitz, Hamburg 2014. 28 x 23 cm. 248 S. (Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs, Bd. 32). Gebunden.- Der Hamburger Stadtpark feiert Jubiläum. Und die Stadt feiert mit. Aus gutem Grund, denn dieser in seiner Größe und Funktion, vor allem aber in seiner Programmatik und Gestaltung einzigartige Park zählt heute wie damals zu den herausragenden Errungenschaften der Hansestadt. Architektur und Raumbildung der Anlage sind trotz der Kriegsverluste immer noch vorbildlich. Der Stadtpark hat international einen Namen und ist bei den Hamburger Bürgern äußerst beliebt. Es gibt wohl kein einziges Gartendenkmal in dieser Stadt, das jeden Tag aufs Neue so intensiv genutzt wird wie der Hamburger Stadtpark. Denn genau darum geht es: Betreten erwünscht.- Das Buch ist dem Geist des Stadtparks auf der Spur, es erläutert seine wechselvolle Geschichte – beginnend mit dem Ankauf des »Sierichschen Gehölzes« 1902 – und das zähe Ringen um seine Gestalt hinsichtlich Architektur, Grünanlagen, Kunst und Kultur bis hin zu aktuellen Fragen der Vereinbarkeit von Natur-/Denkmalschutz und öffentlicher Nutzung. Es beantwortet die Frage nach dem Einfluss der damals handelnden Personen – Friedrich Sperber, Alfred Lichtwark, Fritz Schumacher, Otto Linne – und wie das ereignisreiche kulturelle Leben im Park aussah. Von besonderer Qualität ist die Bebilderung; so erlauben unveröffentlichte Schrägluftbilder und historische Ansichtskarten spektakuläre Einblicke und nostalgische Rückblicke.- Mit Beiträgen von Barbara Engelschall, Frank Pieter Hesse, Ursula Kellner, Ivo Krings, Elke von Kuick und Thomas Vesting.

7493I